



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef - Eigenbetriebähnliche
Einrichtung-Wirtschaftsförderung, Liegenschaften

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2023/4179

Anlage Nr.: _____

Datum: 23.10.2023

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus	09.11.2023	öffentlich

Tagesordnung

Fortschreibung Einzelhandelskonzept

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus stimmt zu, das Einzelhandelskonzept von 2011 fortzuschreiben und das Büro Stadt und Handel, entsprechend des Angebotes A234709 vom 10/2023 zu beauftragen.

Begründung

Mit Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Energie vom 29.11.2011 und des Rates der Stadt Hennef vom 26.03.2012, wurde einstimmig das Einzelhandelskonzept (EHK) für die Stadt Hennef (Sieg) beschlossen. Dies war Grundlage für zukünftige stadtentwicklungspolitische Entscheidungen.

Am 16.08.2023 wurde im Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus die Fortschreibung des EHK beschlossen. Dies erfolgte entsprechend der, von der Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus vorgestellten und vom Ausschuss ergänzten Leistungsbeschreibung. Der Beschluss enthielt auch den Auftrag, eine Vermarktungsstrategie einzuarbeiten. Zur Konzepterarbeitung soll eine Kundenbefragung nach wissenschaftlichen Kriterien erstellt, durchgeführt und ausgewertet werden, die neben u.a. dem Einkaufsverhalten, der Bewertung des vorhandenen und fehlenden Angebotes, vor allem auch das aktuelle Mobilitätsverhalten der Kundinnen und Kunden in der Hennefer Innenstadt erhebt, sowie die grundsätzliche Bereitschaft und ggfs. zu schaffenden notwendigen Rahmenbedingungen, künftig gemäß der grundsätzlichen Zielrichtung des Masterplan Mobilität der Stadt Hennef vom MIV auf den Umweltverbund (Fuß-, Radverkehr, ÖPNV) umzusteigen. So kann ermittelt

werden, mit welchen Verkehrsmitteln die Kundinnen und Kunden heute die Angebote des Einzelhandels nutzen und welche Bereitschaft angesichts der Herausforderungen des Klimawandels und der notwendigen Emissionsreduzierung besteht, das Mobilitätsverhalten beim Einkaufen im Einzelhandel in Zukunft zu verändern.

Ebenso wurde beschlossen, die Büros, die ein Angebot einreichen, sich und ihr Angebot im folgenden Ausschuss vorstellen zu können. Die Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus hat daraufhin eine Angebotseinholung an drei ausgewählte Büros durchgeführt. Zwei Büros kündigten, kurz vor Abgabeschluss der Angebotsaufforderung die Nichtabgabe aus personellen Kapazitätsgründen an. Eine Angebotsabgabe erfolgte letztlich nur durch das Büro „Stadt und Handel“, mit Hauptsitz in Dortmund.

„Stadt und Handel“ ist ein sehr renommiertes, auf EHK spezialisiertes Büro mit besten Referenzen. Das Angebot umfasst einen Gesamtbetrag von **39.992,69 € inklusive MwSt.** Sollte es im Bearbeitungsprozess erforderlich werden, sind darüber hinaus optional weitere Leistungsbausteine angeboten.

Das vorliegende Angebot bildet das genannte Leistungsverzeichnis ab. Es gliedert sich in insgesamt acht Teilen. Das Konzept ist in Arbeitsebenen gegliedert mit ganzheitlichem, mehrdimensionalem Ansatz. Kommunikation und Beteiligung sind ein wichtiger Baustein der Konzeption. Dies ermöglicht z.B. das Eingehen auf spezielle, geforderte Themen, wie die Befragung zum Einkaufs- und Mobilitätsverhalten.

Durch einen Vertreter des Büros „Stadt und Handel“ wird eine Angebotspräsentation am 09.11.2023 vor dem Ausschuss erfolgen.

Hennef (Sieg), den 24.10.2023

Dr. Volker Erbe
Betriebsleiter

Anlagen:
Angebot des Büros „Stadt und Handel“
Referenzauswahl des Büros „Stadt und Handel“